

Sicherheitshinweise

Die Beachtung der folgenden Sicherheitshinweise ist für den sicheren und sachgerechten Umgang mit dem Betonfeuer besonders wichtig und muss bei jeder Benutzung beachtet werden! Die Flamme unserer Betonfeuer ist größer als eine normale Kerze und rußt. Die Verwendung der Betonfeuer in Innenräumen ist daher nicht geeignet!



Das Betonfeuer darf nie ohne Aufsicht brennen.



Das Betonfeuer nicht in Reichweite von Kindern und Haustieren verwenden.



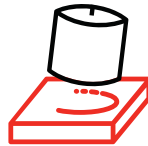
Das Betonfeuer darf nicht in Innenräumen verwendet werden, da es Ruß entwickelt.



Das Betonfeuer darf nicht in der Nähe von leicht entflammaren Gegenständen verwendet werden.



Das Betonfeuer muss immer senkrecht und auf einem festen Untergrund stehen.



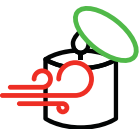
Wählen Sie einen Untergrund der nicht mit Beton reagiert, um Flecken und Abdrücke zu vermeiden.*



Ein brennendes Betonfeuer darf nicht bewegt werden.



Das Betonfeuer darf nicht in der Nähe von Wärmequellen stehen.



Die Flamme darf nur mit dem Löschbrett erstickt werden. Versuchen Sie nicht die Flamme auszublasen.



Zum Löschen des Betonfeuers darf niemals eine Flüssigkeit verwendet werden.



* Im Zweifel an unauffälliger Stelle testen oder Untersetzer verwenden. Bei Schäden kann von uns keine Haftung übernommen werden.

Folge uns
gerne auf
Social
Media



 **beske**
www.beske-manufaktur.de

Herzlichen Glückwunsch!

Du bist stolzer Besitzer eines Beske Betonfeuers. Seit Anfang 2016 stecken wir, die beiden Brüder Jens und Malte Beske, viel Liebe, Leidenschaft und Arbeit in unsere Manufaktur.

Wir hoffen, dass Du viel Freude an unseren Produkten haben wirst. Wenn Du Interesse an Zubehör für Dein Betonfeuer hast, schau doch mal auf unserer Website vorbei: www.beske-manufaktur.de.

Dort findest Du Ersatzdochte, die Beske Nachfüllwachsplatten, handgeschweißte Ständer, Duft- und Mückenöle und natürlich auch Wohnaccessoires aus Beton für zu Hause.

Bei Anregungen, Fragen oder Kritik kannst Du uns gerne eine E-Mail an info@beske-manufaktur.de schreiben.

Deine Nachricht freut uns!

Gebrauchs- und Sicherheitshinweise

Damit die Freude an unseren Produkten so lange währt wie der Docht unserer Betonfeuer, haben wir im Folgenden einige häufig gestellte Fragen sowie Anwendungs- und Sicherheitshinweise zusammengestellt. Diese sollten für den korrekten Gebrauch der Betonfeuer beachtet werden.

Wie zünde ich mein Betonfeuer an und wie lange brennt es?

Unsere Betonfeuer können mit jedem handelsüblichen Feuerzeug oder mit Streichhölzern angezündet werden. Bei der ersten Benutzung kann es etwas dauern, bis sich der breite Dauerdocht entzündet hat. Wir empfehlen daher, das Betonfeuer leicht auf eine Seite zu kippen und die Flamme an der unteren Ecke des Dochtes anzuzünden. Ein Stabfeuerzeug eignet sich am besten zum Anzünden des Betonfeuers.

Bei richtiger Anwendung ist die Brenndauer der Betonfeuer unbegrenzt. Es muss nur darauf geachtet werden, dass der Docht immer genügend flüssiges Wachs zum Verbrennen hat. Die lagerfeuerähnliche Flamme der Betonfeuer hat aufgrund ihrer Größe auch einen erhöhten Wachsverbrauch. Wie bei einem echten Lagerfeuer muss daher regelmäßig neues Brennmaterial nachgelegt werden. Spätestens nach 1,5 - 2 Stunden muss die Brennkammer mit neuem Wachs gefüllt werden, damit der Dauerdocht nicht beschädigt wird. **VORSICHT!** Wird das Nachfüllen vergessen und die Brennkammer brennt vollständig aus, verbrennt auch der Docht. Wir empfehlen daher, den Docht nie mehr als 3 cm aus dem Wachs herausragen zu lassen und das Betonfeuer vorher mit Wachs zu befüllen. Je weiter der Docht aus dem

Wachs herausragt, desto höher ist der Wachsverbrauch.

Ein konstanter Wachsstand während der Nutzung schützt den Betonkörper zusätzlich vor Beschädigungen. Sollten Schwierigkeiten beim Wiederanzünden des Dochtes auftreten, empfiehlt es sich, ein kleines Stück Wachs auf den Docht zu geben und es erneut zu versuchen.

Wie befülle ich das Betonfeuer mit Wachs?

Das Nachfüllen von Wachs ist ganz einfach. Kleine Wachsreste (z.B. von Kerzen oder Teelichtern) oder Beske Nachfüllwachsplatten werden einfach vorsichtig in die Brennkammer eingelegt. Die Wachsreste müssen vor der Verwendung nicht geschmolzen werden. Alle handelsüblichen Wachssorten (z.B. Paraffin, Stearin, Bienenwachs etc.) und Farben können zum Nachfüllen der Betonfeuer verwendet werden. Auch Kerzenreste mit Docht können in die Brennkammer gegeben werden. Nach dem Löschen des Betonfeuers können die Dochte leicht aus dem flüssigen Wachs entfernt werden.

Wie lösche ich mein Betonfeuer?

Zum Löschen des Betonfeuers wird immer ein Löschbrett mitgeliefert. Wenn der Abend zu Ende geht, brauchst Du nur das Löschbrett auf die Flamme zu legen. Wichtig ist, dass das Löschbrett den gesamten Betonbehälter bedeckt. In wenigen Sekunden ist das Feuer erstickt. Allerdings sollte man das Löschbrett so lange auf dem Betonfeuer liegen lassen, bis man keine Rauchentwicklung mehr wahrnimmt. Nur so bleibt der Docht dauerhaft mit Wachs getränkt. Das Holzbrett ist in erster Linie ein Löschbrett und kein Deckel, der das Betonfeuer z.B. vor Regen schützen soll. Daher ist es normal, dass sich Gebrauchsspuren auf dem Holzbrett abzeichnen. Wer das Brett als wetterfeste Abdeckung verwenden möchte, kann es mit einem wetterfesten Holzöl behandeln.

Darf mein Betonfeuer im Regen stehen?

Grundsätzlich kann das Betonfeuer auch bei Regen draußen stehen. Der Docht ist von Anfang an in Wachs getränkt und saugt sich bei der Verwendung immer wieder mit Wachs voll. Seine Funktion wird daher nicht durch Wasser beeinträchtigt. Befindet sich jedoch Wasser oder Schnee in dem Betonfeuer und dieses gefriert, kann dies die Betonform beschädigen. **ACHTUNG! Bei Frost darauf achten, dass kein Wasser in der Brennkammer steht.**

Noch weitere Fragen?

Scanne den QR-Code und sehe Dir unsere ausführlichen **Videoanleitungen** zur Verwendung der Betonfeuer an!

